

Die Anlageakti erhöhten sich 1905/1906 um M. 95 524. Bierabsatz 1895/96—1905/1906: 124 830, 124 799, 130 632, 131 251, 129 957, 121 252, 114 780, 116 287, 118 274, 123 380, 122 842 hl.

Kapital: M. 2 000 000, und zwar M. 46 800 in 156 St.-Aktien à Thlr. 100 = M. 300, M. 23 400 in 78 Prior.-Aktien à Thlr. 100 = M. 300, M. 424 800 in 1416 Vorz.-Aktien Serie I à M. 300 und M. 420 600 in 1402 Vorz.-Aktien Serie II à M. 300, M. 293 000 in 293 Vorz.-Aktien Serie II von 1885 à M. 1000, M. 457 000 in 457 Vorz.-Aktien Serie II von 1887 à M. 1000, M. 332 000 in 332 Vorz.-Aktien Serie II von 1900 (Nr. 1—332) à M. 1000, M. 2400 in 2 Vorz.-Aktien Serie II von 1900 (Nr. 333—334) à M. 1200. Urspr. M. 900 000 in 3000 St.-Aktien à Thlr. 100 = M. 300, erhöht 1874 durch Ausgabe von 3000 Prior.-Aktien à M. 300 auf 1 800 000. Alsdann zurückgekauft 1878/79 40 St.-Aktien und 77 Prior.-Aktien mit M. 30 211 Buchgewinn, bleiben 2960 St.-Aktien und 2910 Prior.-Aktien à M. 300 = M. 1 761 000. Dann reduziert lt. G.-V.-B. vom 30. Sept. 1882 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie I à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 Prior.-Aktien und Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie II à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 St.-Aktien. Umgetauscht wurden 2804 St.-Aktien in 1402 Vorz.-Aktien Serie II, 2832 Prior.-Aktien in 1416 Vorz.-Aktien Serie I mit M. 845 400 Buchgewinn, welcher zur Tilg. der Unterbilanz und zu Abschreib. verandt wurde. Es blieben noch 156 alte St.-Aktien und 78 alte Prior.-Aktien, zus. M. 915 600. Lt. G.-V.-B. vom 4. Okt. 1886 können die nicht umgetauschten St.- u. Prior.-Aktien das Recht erwerben, gleich den Vorz.-Aktien Serie II an der Div. teilzunehmen, wenn auf jede St.-Aktie M. 200, auf jede Prior.-Aktie M. 150 gegen Abstempelung nachgezahlt wird. Bis jetzt ist auf 13 alte Aktien und Prior.-Aktien die Nachzahlung noch nicht geleistet. Erhöht zwecks Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V.-B. vom 14. Juli und 26. Aug. 1885 um M. 293 000 (auf M. 1 208 600) in 293 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000, lt. G.-V.-B. vom 19. Nov. und 8. Dez. 1887 um weitere M. 457 000 (auf M. 1 665 600) in 457 Vorz.-A. Serie II à M. 1000 und letztmals um M. 334 400 (auf M. 2 000 000) lt. G.-V.-B. vom 12. April 1900 durch Ausgabe von 332 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000 und 2 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1200 Die neuen Aktien, div.-ber. ab 1. Okt. 1900 wurden zu 130% von der Dresdner Bank übernommen, angeboten den Aktionären 16.—31. Mai 1900 zu 135%, voll eingezahlt seit 1. Juli 1900 auf M. 6000 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1886 auf Namen der Dresdner Bank lautend, 500 Stücke Lit. A à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B à M. 500. Zs. 2/1. u. 1/7. Tilg. ab 1888 durch jährl. Ausl. von 1% und ersparten Zs. im Febr./März auf 1/7. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothekarisch auf dem Brauerei- und Mälzereigrundstück in Cotta eingetragen. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf am 30./9. 1906 M. 727 000. Kurs in Dresden Ende 1896—1906: 102.25, 101.50, 101, 99, 96.50, 99.25, 101.10, 101.25, 101, 101, 100.30%.

Hypothesen: M. 478 000 zu 4 u. 5½%, auf das Grundstück Tivoli, Wettinerstr. 12. Tilg. durch Annuitäten und durch Rückzahl. Ende Sept. 1906 noch ungetilgt M. 228 491; M. 8000 auf Grundstück Cossebaude.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede St.- und Prior.-Aktie = 1 St., jede Vorz.-Aktie Ser. I u. II à M. 300 = 2 St., jede Vorz.-Aktie à M. 1000 u. 1200 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 10% Tant. an Dir. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R., zu berechnen von dem Reingewinn, der nach Vornahme sämtlicher Abschreib. und Rücklagen sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt (ausser einer festen, auf Handlungsunkostenkto zu verrechnenden Jahresvergütung von zusammen M. 10 000), vom Rest bis zu 10% Vorz.-Div. an Vorz.-Aktien Serie I, bis zu 10% an Vorz.-Aktien Serie II und abgestempelte Prior.- und St.-Aktien, bis 5% an Prior.-Aktien, bis 5% an St.-Aktien, event. verbleib. Überschuss Super-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Gebäude 1 485 602, Grundstücke 169 869, Eisenbahn-anlage 829, Brauerei- u. Mälzerei-Einricht. 90 051, Masch. 73 068, Kühlanlage 20 034, Fastagen 32 191, Bierflaschen u. Kisten 1, Wagen u. Geschirre 1702, Eisenbahnwagen 1, Pferde 20 599, Mobil. 31 079, elektr. Beleucht.-Anlage 2761, Tivoli-Hausgrundstück 471 798, do. Inventar 11 003, Grundstück Cossebaude (abz. 8000 Hypoth.) 19 219, Kassa 11 260, Kaut. 8425, Debit. 184 740, Bankguth. 22 839, Hypoth. 459 472, Hypoth.-Bürgschaft 35 000, Restaurant-Inventar 23 146, Wechsel 6777, Effekten 6170, Inventar-Bestände 366 128. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 727 000, do. Zs.-Kto 7420, Tivoli-Hypoth. 228 491, Kaution 8425, Hypoth.-Bürgschaft 35 000, R.-F. 262 268, Abschreib. 96 716, Delkr.-Kto 30 000, Div. 136 758, do. alte 474, Tant. an A.-R. 5665, do. an Vorst. u. Grat. 12 110, Vortrag 3445. Sa. M. 3 553 775.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 17 117, Geschäfts-Unk. 50 150, Arb.-Wohlfahrt 17 027, Gehälter 66 828, Gebäude- u. Grundstücksunterhalt. 6648, Oblig.-Zs. 29 560, Dubiose 18 986, Abschreib. 96 716, Gewinn 187 979. — Kredit: Vortrag 2442, Oblig.-Zs. 10, Tivoli 9231, Pacht u. Miete 2785, Zs. 15 896, Bier 460 647. Sa. M. 491 014.

Kurs Ende 1886—1906: Vorz.-Aktien Serie I: 176, 176.50, 179.50, 147.25, 140, 144, 157, 160, 184, 207, 203. —, 205, 195. —, —, 180, 184, 190, 213, 210%; Vorz.-Aktien Serie II: 140, 138.75, 145, 98, 76.50, 74, 97.25, 100.50, 148, 171, 189.75, 183, 175, 172, 135. —, 115, 122.50, 113.50, 123, 118%. Not. in Dresden. Die St.- u. Prior.-Aktien werden seit 1886 nicht mehr notiert.

Dividenden 1886/87—1905/1906: Vorz.-Aktien: Serie I: 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%; Serie II: 9, 9, 0, 1, 2½, 5, 6, 7½, 10, 12, 10, 10, 10, 10, 6, 5, 6½, 5½, 6, 6%. (Prior.- u. St.-Aktien 1895/96: 7%) Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: E. Bürstinghaus, A. Raffelt. **Prokuristen:** A. Ludwig, Victor A. W. Lindner.